

N I E D E R S C H R I F T

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität der Stadt Gummersbach vom 18.06.2026 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Bastian Frölich

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Mario Holländer

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

AM. Daniel Reichenbach

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordneter Axel Blüm

AM. Dr. Ing. Frank Lichtmann

AM. Detlef Hayer

Vertretung für Frau Elisabeth Raupach

Stadtverordneter Guido Weuste

Stv. Harald Saurien

Stadtverordneter Rainer Degner

Vertretung für Herrn Chris Laurent Schaldach

AM. Dr. Daniel Skambracks

AM. Manfred Pawlowski

AM. Axel Friedrichsen

Verwaltung

Erster und Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

VA. Francis Jovan

VA. Susanne Kaltenbach

VA. Sarah Engel

VA. Adam Wesolek

Schriftführerin Sabine Kreisel

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste

Herr AM. Schilling, (GRÜNE)

Herr AM. Hoferichter, (GRÜNE)

Herr Dißmann, (GRÜNE)

Herr Dr. med. Ralph Krolewski

bis einschließlich TOP 4

Herr Dr.-Ing. Uhlemeyer, BMU Energy Consulting GmbH

bis einschließlich TOP 5

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordnete Elisabeth Raupach

Stadtverordneter Chris Laurent Schaldach

Die Niederschrift führt: Sabine Kreisel

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 18:13 Uhr bis 18:34 Uhr

Sitzungsende: 19:10 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger |
| TOP 2 | Niederschrift der letzten Sitzung |
| TOP 3 | Antrag auf Erstellung eines Umsetzungskonzeptes zur schrittweisen Einführung von Tempo 30 im Gummersbacher Stadtgebiet
Vorlage: 06010/2026 |
| TOP 4 | Anregung nach § 24 GO NRW - Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Gummersbach
Vorlage: 05964/2026/1 |
| TOP 5 | Präsentation des Entwurfs des Endberichts der kommunalen Wärmeplanung und Beschluss der Einsichtnahme
Vorlage: 05975/2026 |
| TOP 6 | Mitteilungen |

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

Der Vorsitzende verpflichtet das anwesende Ausschussmitglied Herrn Dr. Frank Lichtmann durch Nachsprechen der von ihm verlesenen Verpflichtungserklärung.

TOP 2

Niederschrift der letzten Sitzung

Zur Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2026 liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 3

**Antrag auf Erstellung eines Umsetzungskonzeptes zur schrittweisen Einführung von Tempo 30 im Gummersbacher Stadtgebiet
Vorlage: 06010/2026**

Stv. Stamm begründet den Antrag auf Erstellung eines Umsetzungskonzeptes zur schrittweisen Einführung von Tempo 30 im Gummersbacher Stadtgebiet.

Herr Jovan stellt die rechtlichen Voraussetzungen sowie die notwendigen verkehrsrechtlichen und gegebenenfalls baulichen Maßnahmen vor. Die Regelungen sollen zunächst in einem Modellortsteil getestet werden. Der Ausschuss einigte sich darauf, die Erprobung auf die Ortsteile Strombach, Deitenbach und Bredenbruch auszuweiten. Der Beschlussvorschlag wurde in der Sitzung entsprechend abgeändert.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen (bei Stimmenthaltung/en).

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Umsetzungskonzept zur schrittweisen Einführung von Tempo 30 zunächst exemplarisch für die Stadtteile Strombach, Deitenbach und Bredenbruch zu erarbeiten.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 4

Anregung nach § 24 GO NRW - Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Gummersbach

Vorlage: 05964/2026/1

Herr Jovan stellt die Stellungnahme der Verwaltung zur Anregung nach § 24 GO NRW sowie die vorgesehenen Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Gummersbach vor. Die Präsentation ist unter dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt und kann in Session eingesehen werden.

Um 18:13 Uhr beantragt der Ausschussvorsitzende die Unterbrechung der Sitzung, um Herrn Dr. med. Ralf Krolewski Gelegenheit zur Vorstellung der Bürgeranregung zu geben. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Sitzung wird daraufhin unterbrochen. Herr Dr. med. Krolewski beschreibt die aus seiner Sicht bestehenden Gefahrenstellen und erläutert die einzelnen vorgeschlagenen Maßnahmen. Die Sitzung wird um 18:34 Uhr wiederaufgenommen.

Der Beschluss wird in der Sitzung ergänzt. Die Ergänzung umfasst die Aufnahme der sich aus Punkt 6 ergebenden baulichen Trennung der Sperrfläche.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Detailprüfung für eine mögliche Umsetzung der Punkte 1 und 7. Die Prüfung umfasst zudem die Markierungs- und Beschilderungsvorschläge aus Punkt 6, die punktuelle Roteinfärbung sowie die sich aus Punkt 6 ergebende bauliche Trennung der Sperrfläche.

TOP 5

Präsentation des Entwurfs des Endberichts der kommunalen Wärmeplanung und Beschluss der Einsichtnahme

Vorlage: 05975/2026

Herr Wesolek, Projektleiter der kommunalen Wärmeplanung in Gummersbach, führt in den Vortrag von Herrn Dr.-Ing. Uhlemeyer, Geschäftsführer der BMU Energy Consulting GmbH, ein. Im Anschluss stellt Herr Dr.-Ing. Uhlemeyer den Entwurf des Endberichts der kommunalen Wärmeplanung vor.

Die Präsentation ist unter dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt und kann in Session eingesehen werden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität der Stadt Gummersbach beschließt gemäß § 13 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG) die Einsichtnahme des Entwurfs des Endberichts der kommunalen Wärmeplanung. Der Entwurf der kommunalen

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Wärmeplanung wird für einen Monat öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die Akteure, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

**TOP 6
Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

gez.

Bastian Frölich
Vorsitz

gez.

Jürgen Hefner
Erster & Technischer Beigeordneter

gez.

Sabine Kreisel
Schriftführung